

Niederschrift

über die Sitzung des Kulturausschusses

am Mittwoch, dem 14.06.2000

Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

I. Öffentlich

- 1 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 22..02.2000
- 2 41 - 13 0284/2000 Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 01.08.2000  
bis 31.07.2001 des Eigenbetriebes Kultur, Künste und Kontakte
- 3 Mitteilungen und Anfragen

Anwesend sind: Trüpschuch, Elke  
als Vorsitzende

Die Mitglieder: Derksen, Horst  
Brink ten, Johannes (Mitglied Elbers)  
Gertsen, Gerhard  
Gies, Norbert Ludwig  
Gönnert, Rüdiger  
Kleba, Arthur  
Kranebitter, Rainer  
Krebber, Klaus  
Kulka, Irmgard  
Mölder, Manfred  
Offergeld, Birgit  
Sloot, Birgit (für Mitglied Meisters)  
Sorbe, Christine  
Wernicke, Hans-Jörgen

von der Verwaltung: Bürgermeister Boch, Horst  
Herr Siebers

Vom KKK Herr Heyimng  
Frau Janßen-Koeller  
Frau Looock-Braun  
Frau Balkmann (Schriftführerin)

Die Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Kulturausschusses, die Vertreter der Presse und Verwaltung.

I. Öffentlich

## **TOP 1**

### **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 22..02.2000**

Das Protokoll der 1. Sitzung vom 22.02.2000 wird genehmigt.

14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

## **TOP 1**

### **Verpflichtung von sachkundigen Bürgern**

Der Vorsitzende verliest den Text zur Verpflichtung der sachkundigen Bürger:

Dr. Klaus Kebber  
Manfred Mölder

Die Verpflichteten und die Vorsitzende unterzeichnen die Niederschrift der Verpflichtungserklärung.

## **TOP 2**

### **Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 01.08.2000 bis 31.07.2001 des Eigenbetriebes Kultur , Künste und Kontakte ( Nr. 41 - 13 0284/2000)**

Unter Wortbeiträgen der Mitglieder Mölder, Kulka, Wernicke, Gies, Derksen und Kleba wurde der Entwurf des Wirtschaftsplanes beraten. Fragen dazu beantwortet Herr Heyming.

Herr Siebers begründet aus seiner Sicht den um 25.000 DM zu reduzierenden Zuschuss an den Kulturbetrieb mit der Haushaltssituation der Stadt und stellte einen Vergleich der Entwicklung des Wirtschaftsplanes des Kulturbetriebs zum städt. Haushalt an.

Die Sprecher der Fraktionen sind der Meinung, dem Verwaltungsvorschlag zuzustimmen und sprechen dem Team des Kulturbetriebes Anerkennung und Dank für die geleistete Arbeit aus.

Der Rat stimmt der Empfehlung des Kulturausschusses zu und beschließt den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Kultur Künste und Kontakte für die Zeit vom 01.08.2000 bis 31.07.2001.

14 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen, 0 Enthaltungen

## **TOP 3**

### **Mitteilungen und Anfragen**

#### Mitteilungen

#### 1. Veranstaltungen

Herr Heyming weist auf die Einweihung der "Skulpturen-Achse Elten Kleve" am Samstag, den 17.06.2000, 11.00 Uhr in der St. Vitus-Kirche hin und lädt herzlich dazu ein.

## 2. Haus im Park

Herr Heyming gibt bekannt, dass die Vorarbeiten (Entfernen alter Farbe, Abdichten von Rissen u. a.) abgeschlossen sind, so dass der Anstrich jetzt erfolgen wird.

## 3. Schlösschen Borghees

Herr Heyming berichtet von der letzten Sitzung des Kuratoriums. Danach wird das Kuratorium nur noch die Funktion eines Programmbeirates haben. Die Kulturbetriebe übernehmen die Verwaltung des Schlösschens.

In Bezug auf die hohen Energiekosten gemäß Anfrage von Mitglied Mölder erklärt Herr Heyming, dass dringend der Einbau einer neuen Heizungsanlage erforderlich ist. Das wird sicherlich im Rahmen des Energiesparprogramms mit den Stadtwerken geregelt. Die Frage an Herrn Siebers, ob das im Investitionsprogramm der nächsten Jahre enthalten ist, beantwortet dieser damit, dass die bei den zur Verfügung stehenden Mitteln eingeplant werden muss.

## 4. Plakatierung

Die Plakatanschlagflächen sind weiter reduziert. Die Vorhaben Plakatanhängung an Laternenmasten, Litfaßsäulen und Vitrinen, auch an der Rheinpromenade, werden weiter verfolgt.

## 5. Stadtbücherei

Frau Janßen-Koeller informiert über die veränderten Zuschussmaßnahmen des Landes für Büchereien. Es werden nur noch Projekte bezuschusst.

Die Stadtbücherei Emmerich ist da aktiv und führt auch in Verbindung mit anderen Büchereien anerkannte Pilotprojekte durch, die sie im einzelnen vorstellt.

Besonders erwähnenswert ist auch das Engagement des Fördervereins.

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.55 Uhr.

Vorsitzende

Schriftführerin